



## Information

(Stand 19.11.2019)

### FlurNatur - Förderung von Struktur- und Landschaftselementen



Zur Steigerung der biologischen Vielfalt sowie zum Schutz einer gesunden Umwelt können die Ämter für Ländliche Entwicklung nun auch die Anlage von Struktur- und Landschaftselementen außerhalb von Verfahren der Flurneuordnung fördern.

#### • Was wird gefördert?

Die **Anlage von Struktur- und Landschaftselementen**, z.B. **Baumreihen, Obstwiesen, Hecken** und **Feldgehölzen** sowie **Geländestrukturen** für **Biotopverbund, Erosionsschutz** und **Wasserrückhaltung**

Gefördert werden die **Ausgaben** für

- **Planungsleistungen**
- **Gestaltungs- bzw. Baumaßnahmen**

**Nicht förderfähig sind Maßnahmen aus planrechtlichen Verpflichtungen** (z.B. Kompensation für naturschutzrechtlichen Eingriff; Maßnahmen für das kommunale Ökokonto)

#### • Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- **Ein übergeordnetes Gesamtkonzept:**  
z.B. Konzept zur Integrierten Ländlichen Entwicklung;  
Gemeindeentwicklungskonzept; Kommunaler Landschaftsplan;  
Maßnahmenkonzept der Initiative boden:ständig, des Naturschutzes oder der Wasserwirtschaft
- **Antragsteller/Zuwendungsempfänger:**
  - Gemeinden, Gemeindeverbände
  - öffentlich-rechtliche Wasser- und Bodenverbände oder vergleichbare Körperschaften
  - juristische Personen des privaten Rechts, z.B. Vereine, Stiftungen
  - natürliche Personen und Personengesellschaften

- **Wie hoch ist die Förderung?**

- Für die Finanzierung der Maßnahmen können **Zuwendungen bis zu 75%** der förderfähigen Ausgaben gewährt werden.
- Für **Maßnahmen** zur Umsetzung eines Integrierten Entwicklungskonzepts (**ILEK**) kann die Förderung **bis zu 10% erhöht** werden.
- **Nicht gefördert** werden Maßnahmen mit einem **Zuwendungsbedarf unter 5.000 €** und **über 60.000 €**.
- **Eigenleistungen** sind **nicht** zuwendungsfähig

- **Antrag und Ablauf?**

- **Anmeldung des geplanten Vorhabens:**

Der Träger der geplanten Maßnahme meldet sein Vorhaben schriftlich beim Amt für Ländliche Entwicklung mit der Bitte um Förderung an. Die **Anmeldung umfasst** eine **Kurzbeschreibung** der geplanten Maßnahme mit **Bezug zum Gesamtkonzept, Lageplan** und **Kostenschätzung**.

Bei der Anmeldung kann auch ein vorzeitiger Vorhabenbeginn beantragt werden.

- **Förmlicher Zuwendungsantrag:**

Nach Prüfung der grundsätzlichen Förderfähigkeit kann der Vorhabenträger den **Zuwendungsantrag** stellen (Formblätter s. u.). Dem Zuwendungsantrag sind **beizufügen:**

- **Bauentwurf** bzw. **Gestaltungsplan** mit Kostenberechnung
- **ggf. fachliche Erlaubnis/Genehmigung** der Naturschutz- bzw. Wasserwirtschaftsverwaltung
- **ggf. Beschluss** des Entscheidungsgremiums des Antragstellers zur Durchführung des Vorhabens, geplante Ausführungszeit

- **Antragsunterlagen** und weiterführende Informationen:

im Förderwegweiser der Internetseite des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten:

<http://www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/223116/index.php>

- **Ansprechpartner** am Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz:

- Hans-Peter Schmucker, Abteilung A (Tel. 09631 7920-400)
- Erik Bergner, Abteilung B (Tel. 09631 7920-500)
- Georg Guggenberger, Abteilung F (Tel. 09631 7920-300)
- E-Mail: [poststelle@ale-opf.bayern.de](mailto:poststelle@ale-opf.bayern.de)